

Protokoll der 7. Mitgliederversammlung

Datum:	21. März 2014
Ort:	Aula des Gymnasiums Oberaargau, Langenthal
Beginn:	16.30 h
Ende:	17.40 h
Teilnehmer:	98 Mitglieder, davon 9 Vorstandsmitglieder
Vertreter der Stadt:	Reto Müller, Gemeinderat, Vice-Stadtpräsident
Entschuldigt:	29

Traktanden

1. Wahl der Stimmezähler
2. Protokoll der Mitgliederversammlung vom 22. März 2013 (liegt auf)
3. Jahresbericht
4. Jahresrechnung 2013 / Revisorenbericht / Mitgliederbeitrag 2014 / Budget 2014
5. Wahlen
6. Verschiedenes

1. Wahl der Stimmezähler

Gegen die Traktandenliste werden keine Einwände erhoben.

Als Stimmezähler wird Rosmarie Fuchs gewählt:

2. Protokoll der Mitgliederversammlung vom 22. März 2013

Das Protokoll, das vorgängig schon vom Vorstand genehmigt wurde, liegt zur Einsichtnahme auf, es kann auch auf der Homepage gelesen werden.

3. Jahresbericht

Laura Baumgartner bedankt sich für die Unterstützung, die sie in ihrem ersten Präsidialjahr erfahren durfte.

Die Aktivitäten des Vereins sind nach wie vor beliebt und helfen der älteren Bevölkerung von Langenthal und Umgebung sich zu vernetzen.
Wir gedenken auch dieses Jahr jener Mitglieder, die uns für immer verlassen haben.

Eric Buchli hat auf die heutige Versammlung seinen Rücktritt bekannt gegeben. Er war von Anfang an im Vorstand und half mit seinem immensen Wissen in den Bereichen Finanzen und Controlling, die Seniorebrügg auf „gute Beine“ zu stellen. Er war auch darum bemüht, kompetente Nachfolger einzuarbeiten, die nun seine Arbeit übernehmen können. Wir sind ihm zu grossem Dank verpflichtet und freuen uns, ihm ein kleines Geschenk und einen Blumenstrauss zu überreichen.

Eric Buchli bedankt sich für das Geschenk und die ehrenden Worte und verliest sein Rücktrittsschreiben. Er wünscht der Seniorebrügg weiterhin viel Erfolg und Befriedigung bei der Arbeit, vor allem auch Laura Baumgartner in ihrem Amt als Präsidentin. Er und seine Frau werden gerne an der einen oder andern Veranstaltung als Mitglied teilnehmen.

Zwei weitere Rücktritte sind erfolgt:

Marianne Meyer als Verantwortliche für die Kochgruppen

Sylvia Buser als Revisorin (sie ist leider nicht anwesend)

Laura Baumgartner bedankt sich bei ihnen für die geleistete Arbeit und wünscht ihnen alles Gute. Marianne Meyer wird ein Blumenstrauss überreicht.

Ihren Dank spricht Laura Baumgartner auch all jenen aus, die in irgendeiner Form unseren Verein unterstützten und förderten.

Die Jahresberichte der verschiedenen Bereiche werden von den jeweiligen Verantwortlichen persönlich vorgetragen:

Auftragsdienst/Vermittlung:

Hedy Burkhardt dankt ihrem Team für die gute Zusammenarbeit und den Helferinnen und Helfern für ihren Einsatz.

Sie weist noch darauf hin, dass die Projektgruppen ihre Einsätze Karin Goldammer melden sollen, Helfereinsätze sind dem Büro mitzuteilen. Im Übrigen ist die Vermittlung zu den Bürozeiten (Montag, Mittwoch und Freitag von 09.00 bis 11.00 h) jederzeit gerne bereit, Fragen zu beantworten.

Aktivitäten:

Das Programm 2013 war wiederum vielseitig. Die meisten Anlässe stiessen auf grosses Interesse.

Der Stammtisch wird neu mit den Jass und Spielnachmittagen zusammengelegt, sie finden ab 28.3.2014 neu im Restaurant Gässli statt.

Beatrice Moor bedankt sich bei ihrem Team, den Verantwortlichen der Homepage und dem Büro für die Mitarbeit.

Kommunikation:

Bernhard Moor verfasst regelmässig Berichte für die Presse, um die Seniorebrügg bekannt zu machen. Die Seniorebrügg wird auch immer wieder im Rahmen von Publikationen der Pro Senectute Emmental-Oberaargau erwähnt. Die Homepage wird regelmässig auf den neusten Stand gebracht. Die mit ihrem Logo aufgeführten Sponsoren unterstützen uns jährlich mit einem finanziellen Beitrag. In diesem Jahr haben wir zwei weitere gefunden.

Laura Baumgartner verdankt die Jahresberichte. Diese liegen dem Originalprotokoll bei.

4. Jahresrechnung 2013 / Revisorenbericht / Mitgliederbeitrag 2014 / Budget 2014

René Hubacher stellt die Rechnung 2013 und das Budget 2014 vor und erläutert die Eckwerte sowie die Grafiken. Die Rechnung schliesst mit einem Gewinn von Fr. 1'954 ab.

Dies vor allem auch, weil die Mitglieder ihre Beiträge prompt bezahlen und teilweise sogar noch aufstocken und Helfer zum Teil auf ihre Einkünfte verzichten (Spenden an die Seniorebrügg können übrigens bei den Steuern abgezogen werden!). Auch der um Fr. 1'400 tiefere Aufwand trug zu diesem Erfolg bei. Das Budget 2014 rechnet mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 1'750, bedingt durch den Ersatz des PC der Vermittlungsstelle.

Der Mitgliederbeitrag wird nicht erhöht.

Nachdem Eric Buchli als Leiter Reporting zurückgetreten ist, wird Karin Goldammer in Zukunft das Reporting als Teil des Bereiches Finanzen unter der Leitung von René Hubacher weiterführen.

Die Rechnung 2013 wurde von den Revisoren Sylvia Buser und Kurt Ryf geprüft. Sie beantragen der Mitgliederversammlung, die Rechnung zu genehmigen. Kurt Ryf verliert den Revisorenbericht.

Rechnung und Budget werden einstimmig genehmigt und der Vorstand somit entlastet. Die detaillierte Rechnung und das Budget werden dem Originalprotokoll beigelegt.

5. Wahlen

Zur Wiederwahl für die Periode 2014-2017 stellen sich für den Vorstand zur Verfügung:

- Hedy Burkhardt Leiterin Auftragsdienst/Vermittlung
- Bernhard Moor Leiter Kommunikation
- Margrit Näf
- Eva Eymann Delegierte von Pro Senectute

Zur Neuwahl stellen sich

- Karin Goldammer Reporting
- Kurt W. Haeni Revisor (Ersatz für Sylvia Buser)

Die Vorgeschlagenen werden alle einstimmig gewählt.

Der Vorstand setzt sich somit neu wie folgt zusammen:

Laura Baumgartner	Präsidentin
Erika Leute	Protokollführerin
Hedy Burkhardt	Auftragsdienst/Vermittlung
Beatrice Moor	Aktivitäten
Bernhard Moor	Kommunikation
René Hubacher	Finanzen
Karin Goldammer	Reporting
Margrit Näf	weiteres Vorstandsmitglied
Eva Eymann	Delegierte von Pro Senectute

6. Verschiedenes

Laura Baumgartner weist darauf hin, dass Mitglieder ohne Mailadresse, die die Detailprogramme für die Veranstaltungen per Post zu erhalten wünschen, sich auf der aufliegenden Liste eintragen können. Auch weitere Unterlagen, wie das Protokoll der letzten

Mitgliederversammlung, das Detailprogramm der nächsten Veranstaltung (Besichtigung Rathaus Bern), Einzahlungsscheine, usw. liegen auf.

Im Juni werden Gutscheine für den Notruf versandt, die uns das Rote Kreuz zur Verfügung gestellt hat.

René Hubacher wurde angefragt, ob die Mitgliederbeiträge nicht auch bar bezahlt werden könnten. Er bittet jedoch alle, die Einzahlungsscheine zu benutzen. So werden bestimmt alle eingehenden Zahlungen erfasst.

Reto Müller dankt im Namen der Stadt Langenthal in seiner gewohnt humorvollen Art der Seniorebrügg für ihre Dienste, die sie seit 2007 der älteren Bevölkerung von Langenthal und Umgebung zur Verfügung stellt. Ehrenamtliche Arbeit ist sehr wichtig. Er wird im Gemeinderat den Antrag stellen, die Seniorebrügg mit einem jährlichen finanziellen Beitrag zu unterstützen. So könnte der restliche Platz für Sponsoren auf der Homepage auch noch ausgefüllt werden.

Bernhard Moor berichtet, dass das Kulturzentrum Chrämerhus für Hütedienste in der Galerie noch Helfer benötigt. Da die Seniorebrügg keine Arbeiten für andere Vereine übernimmt, gibt er diese Anfrage an die Mitglieder weiter. Sollte jemand Interesse an dieser Tätigkeit haben, soll er sich doch beim Kulturzentrum melden.

Laura Baumgartner hat ihr erstes Präsidialjahr mit Bravour abgeschlossen. Der Vorstand freut sich sehr über die gute Zusammenarbeit und dankt ihr für ihr Engagement. Das Vice-Präsidium ist leider immer noch vakant.

Laura Baumgartner dankt allen für ihr Vertrauen und für die Unterstützung. Sie lädt alle zum anschliessenden Apéro ein.

Protokollführerin:

E. Leute

Anhang: Jahresberichte 2013 / Rechnung 2013 / Budget 2014